



Übertragungsverordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Stumm vom 05.07.2022, betreffend die Übertragung von Aufgaben an den Bürgermeister.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm überträgt dem Bürgermeister gemäß § 30 Abs. 2 lit. a Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36/2001, zuletzt geändert durch LGBl. 161/2021, aus Gründen der Arbeitsvereinfachung und Dringlichkeit, die Beschlussfassung bzw. Entscheidungsbefugnis hinsichtlich folgender Angelegenheiten:

§ 1

Übertragung von Aufgaben des Gemeinderates an den Bürgermeister

- (1) Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm überträgt dem Bürgermeister
- a) die Erlassung folgender Verordnungen nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl. Nr.152/1960, zuletzt geändert durch BGBl. 1 Nr. 154/2021:
1. Beschränkung für das Halten und Parken (§§ 43 Abs. 1 lit. b Z 1, 52 Z 13a und 13b, 94d Z 4 lit. a StVO 1960) sowie Geschwindigkeitsbegrenzungen (§§43 Abs. 1 lit. b Z 1, 52 Z 10a und 10b, 94d Z 4 lit. d StVO 1960) im Zusammenhang mit
 - der Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen und von Märkten,
 - der Benützung von Straßen zu verkehrsfremden Zwecken gem § 82 StVO 1960 sowie
 - Umzüge, Versammlungen, Prozessionen udgl. Nach § 86 StVO 1960
 2. Erforderliche Verkehrsverbote und Verkehrsbeschränkungen im Zusammenhang mit Arbeiten auf oder neben der Straße gemäß §§ 90 und 94d Z 16 StVO1960

§2

Inkrafttreten

- (2) Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel in Kraft.

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister
Ing. Franz Kolb



Dieses Dokument wurde von Franz Kolb elektronisch gefertigt und amtssigniert

Prüfung unter www.stumm.tirol.gv.at/amtssignatur

Signatur aufgebracht am 07.07.2022